

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

App, App hurra?

Schon die neue Corona-Warn-App aufs Smartphone geladen? Die Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann hört das gern. Sie ermutigt alle dazu. Denn die App unterstütze „die Detektivarbeit des Gesundheitsamts“. Die App soll herausfinden, wer mit einem Infizierten Kontakt hatte. Das klappt nur, wenn möglichst viele Menschen sie nutzen. Aber: Nicht jeder hat oder will ein modernes Smartphone, etliche verstehen die Sprache nicht oder sind skeptisch. Nicht zu vergessen, die App ist freiwillig. Deshalb sollte auch kein sozialer Druck aufgebaut werden nach dem Motto: Eintritt nur mit Corona-Warn-App.

Ihre Christine Pohl

NEUERÖFFNUNG
HAIR 23
mehr auf Seite 8

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beraterstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!



SCHLOSS ÜBIGAU LOCKT Dresdner Publikum, aber auch Touristen.

Foto: Robert Jentzsch

Sommertheater vor romantischer Kulisse

Nach dreimonatiger Unterbrechung hat die Comödie Dresden den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Ein umfassendes Hygienekonzept für die Open-Air-Spielstätte in Übigau ist genehmigt worden. Dresdens schönstes Sommertheater startet durch! Dazu Olaf Maatz, Geschäftsführer der Comödie Dresden: „Unter den bestehenden Auflagen und den damit verbundenen Einschränkungen können wir selbstverständlich nicht die volle Kapazität des Schlossgartens ausschöpfen, aber besonders in diesen Zeiten wollen wir trotzdem Kultur ermöglichen

und freuen uns nun darauf, endlich wieder Theater spielen zu können.“ Nach Planungsunsicherheiten und Verschiebungen ist damit ein Stück Normalität in das arg gebeutelte Kulturleben der Landeshauptstadt zurückgekehrt. Die diesjährige Spielzeit steht unter dem Motto „WIR HABEN LUST(IG)“. Ganze 65 Veranstaltungen locken bis Ende August sowohl das Dresdner Publikum als auch Touristen zum musikalischen Boulevard in die 2019 eröffnete Sommerspielstätte. Die Zahl der Gäste pro Veranstaltung

ist auf 385 begrenzt. Nach einer überwältigenden Resonanz und rund 15.000 Gästen im vergangenen Jahr verspricht in diesem Sommer THE ADDAMS FAMILY vom 10. Juli bis zum 30. August ein frisches, wundervoll teufliches Theatervergnügen unter freiem Himmel. Das Musical von Andrew Lippa wurde im Jahr 2009 in Chicago uraufgeführt und landete bereits ein Jahr später am Broadway. Als neuer Mieter zieht die bizarre Familie nun in das Elbschloss Übigau ein und führt dort ein mehr als ungewöhnliches Leben.

(Weiter auf Seite 3)



REGUS REGENWURM IST der Held eines neuen Kinderbuches, das Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen zusammen mit Stadtbezirksamtsleiter Christian Wintrich in Pieschen vorstellte. Die Lektüre soll junge und ganz junge Menschen für die großartigen Naturräume Dresdens sensibilisieren. Das Buch wird an Schulen, Horte und Kitas verteilt und kann auch von der Homepage der Stadt heruntergeladen werden.

Foto: Möller

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Gold-Ankauf
Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
Juwelier Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Appell an den Stadtrat S. 2
- Sommertheater S. 3
- Palais Sommer S. 4
- Rätselspaß S. 5
- Preis für Kleingärtner S. 6
- Dissenz im Bauausschuss S. 7
- Neue Normalität S. 8

... und mehr!

Elb FOTOFESTIVAL
Pass- und Bewerbungsbilder
LOTTO
im Elbcenter & Mickten!
gegenüber Straßenbahnhof
P Kostenlose Parkplätze

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **15.07.2020**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **06.07.2020**.

WGtN Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG

- voll sanierte Häuser
- gepflegte Innenhöfe
- grüne Umgebung
- verkehrsgünstig
- gute Infrastruktur
- lebenslanges Wohnen

Hier sind wir zu Hause!

Halleystraße 2
01129 Dresden
info@wgtn.de
www.wgtn.de

Tel. 0351 - 852 88 0
Fax 0351 - 852 88 88
Vermietungshotline:
0170 - 383 70 45

Appell an den Stadtrat

Dresdener Friedhöfe kämpfen um ihren Erhalt

In einem gemeinsamen Schreiben haben sich kommunale, evangelisch-lutherische, katholische und jüdische Dresdner Friedhofsträger sowie die Superintendenten der Kirchenbezirke Dresden-Mitte und Dresden-Nord an die Dresdner Stadtratsfraktionen gewendet. Die Friedhöfe bitten darin um die Erhöhung städtischer Fördermittel entsprechend des 2018 beschlossenen Friedhofsentwicklungskonzepts.

Kaum eine andere Stadt Deutschlands hat so viele Friedhöfe mit einem derartigen Reichtum an Kulturdenkmälern, historischer Handwerkskunst und artenreichen Grünflächen zu bieten.

Oft genug dienen die Stadtfriedhöfe den Anwohnern nicht nur als Orte der Erinnerung, Besinnung und der Trauerbewältigung, sondern auch zur Erholung. In ihnen spiegelt sich die Kulturgeschichte Dresdens wieder, sie leisten einen Beitrag zu Stadtklima und Artenschutz und bieten regionalen Handwerksbetrieben eine Lebensgrundlage.

Inzwischen droht dieser Reichtum verloren zu gehen:

Durch das hohe Alter der Gebäude, Mauern, Baumbestände und Grabdenkmäler in Kombination mit einer sich zunehmend vom persönlichen Grab weg entwickelnden Bestattungskultur, haben die Friedhöfe große Finanzierungsprobleme. Viele Sanierungsarbeiten mussten aus diesem Grund jahrzehntlang aufgeschoben werden.

Lange Zeit steckten die Friedhöfe bei der Förderung geduldig zurück. Jetzt aber ist der Punkt erreicht, an dem massiver kultureller Substanzverlust droht, tritt hier keine Veränderung ein, mahnen die Friedhofsträger in ihrem Schreiben an den Stadtrat. Das Friedhofsentwicklungskonzept (FEK) wurde im November 2018 einstimmig vom Dresdner Stadtrat beschlossen und hat den Erhalt der 58 Dresdner Friedhöfe zur Prämisse.

2019 erhielten die 58 Friedhöfe Dresdens zusammen Fördermittel in Höhe von 624.000 Euro für Grünpflege, Baumaßnahmen und den Erhalt von Grabdenkmälern und Grabstätten besonderer Persönlichkeiten. Im FEK 2018 wird der jährliche Bedarf jedoch auf 1.263.637 Euro geschätzt. Dieser Wert ließe sich durch die gestiegenen Baukosten, den fortschreitenden Verfall der Anlagen und die massiven Schäden an den Baumbeständen durch die lange Trockenheit der letzten Jahre schon jetzt deutlich nach oben korrigieren.

Die Friedhofsträger kritisieren daher, dass der beantragte Mehrbedarf trotz des Konzeptbeschlusses nicht bereits im Doppelhaushalt 2019/2020 Berücksichtigung fand. Mit dem Schreiben werden die Stadtratsfraktionen daher an die Situation der Dresdner Friedhöfe erinnert und zu einem Ortstermin auf den Neuen Annenfriedhof eingeladen, um miteinander dazu ins Gespräch zu kommen. (StZ)



ERINNERUNG AN ELSA FENSKE: Gedenktafel und Büste.

Fotos: Brendler

Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Elsa Fenske – Antifaschistin und Kommunalpolitikerin

Die am 26. April 1899 in Aachen geborene Tochter eines Fabrikanten, „...seit 1922 Mitglied der KPD, stand im Jahr darauf erstmals vor Gericht. Die Anklage wegen Verbindung zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU) endete wegen Mangels an Beweisen mit dem Freispruch. Seit 1925 arbeitete Elsa Fenske in der Handelsvertretung der Sowjetunion in Berlin und Hamburg. Verhaftungen in den Jahren 1933 und 1936 folgten zwei Jahre später die Verurteilung wegen ‚Vorbereitung zum Hochverrat‘ zu lebenslangem Zuchthaus.“

Nach ihrer Befreiung durch die Rote Armee im Februar 1945 kam sie am 8. Mai mit einer Initiativegruppe der KPD nach Sachsen und wurde nur wenige Tage

später als Stadträtin und Leiterin des Dezernats Sozialfürsorge eingesetzt. „In dieser Funktion brachte sie sich beispiellos für die Registrierung, Versorgung und Unterstützung von 160.000 Flüchtlingen in Dresden und 6.000 Kriegswaisen ein, schuf im Schnellverfahren Kinderheime, Suppenküchen, Schulspeisungen, Hilfsangebote und setzte sich für ein einheitliches Versicherungssystem ein.“ (teamwork-schoenfuss/Radeberg)

Elsa Fenske, die seit dem 1. Oktober 1946 als Ministerialdirektorin in der Landesverwaltung Sachsen die Abteilung Arbeit und Sozialfürsorge leitete, fand am 29. Dezember 1946 bei einem Verkehrsunfall auf vereister Straße zwischen Radeberg und Königsbrück den Tod. Ihre Urne befindet sich

im 1964/65 geschaffenen Ehrenhain des Heidefriedhofs, wo auf Stelen die Namen und Lebensdaten Hunderter Gegner des Nationalsozialismus aus Dresden verzeichnet sind.

An die erste Stadträtin für Sozialwesen nach 1945 in Dresden erinnert heute das seit 1952 nach ihr benannte Alten- und Pflegeheim an der Freiburger Straße, in dessen Park eine von der Bildhauerin Eva Schwager (1927–2015) geschaffene Sandsteinbüste Elsa Fenskens steht. Desweiteren befindet sich am Stadthaus Dresden, ihrer einstigen Arbeitsstätte, eine 1956 angebrachte Gedenktafel.

(K. Brendler)

LETZTES GELEIT



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Zeitzeugen gesucht

Frauenstadtarchiv entwickelt Strategiespiel

Stellen Sie sich vor, Sie wachen auf und über Nacht ist das Patriarchat verschwunden. Allein, Sie wissen nichts davon. Woran merken Sie es zuerst? Das Frauenstadtarchiv Dresden erarbeitet momentan gemeinsam mit der Theaterpädagogin Elisa Moser ein Strategiespiel namens PATRIA[R]CIAO, um einem solchen Szenario etwas näher zu kommen.

Einem patriarchalen und sexistischen gesellschaftlichen Normalzustand soll auf kreative Weise der Kampf angesagt werden. Bei der Umsetzung hofft das Frauenstadtarchiv auf die Unterstützung von Frauen, die ihren Lebensmittelpunkt in Sachsen haben und als Expertinnen des sächsis[tis]chen Alltags, ihre Erfahrungen, Ideen und Kreativität in einen vom Frauenstadtarchiv bereitgestellten Fragebogen einfließen lassen, auf dessen Grundlage das Spiel entwickelt werden

soll. Es soll in einer limitierten Auflage pünktlich zur Vorweihnachtszeit erscheinen und gegen eine Spende im Frauenstadtarchiv erworben werden.

Unter allen Einsendungen werden drei Spiele verlost. Die Gewinnerinnen werden am 17. November im Rahmen des 30. Jubiläums des Frauenbildungshauses Dresden e.V. bekannt gegeben sowie persönlich informiert. Der Fragebogen ist bis 30. Juni 2020 online abrufbar unter www.frauenstadtarchiv.de. Nach Absprache kann er auch persönlich im Frauenstadtarchiv Dresden abgeholt werden. (StZ)

Frauenstadtarchiv Dresden
c/o Frauenbildungshaus Dresden e.V.
Oskarstraße 1, 01219 Dresden
Telefon: 0351 31388390
E-Mail: frauenstadtarchiv@frauenbildungshaus-dresden.de
Homepage:
<https://www.frauenstadtarchiv.de>

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ **Herausgeber:**
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ **Anzeigenleitung:**
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ **Verantwortlicher Redakteur:**

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ **Anzeigenberatung:**

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ **Druck:**

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Sommertheater vor romantischer Kulisse



ZICKEN? ZIRKUS? ZICKENZIRKUS!

Foto: Robert Jentzsch

Ein bunt schillerndes Damenquartett um Kim Fischer eröffnete am 13. Juni die Saison in Dresdens wohl schönstem Open-Air-Theater. Die Darstellerinnen sind von Regisseur Christian Kuhn für die Kulisse des

Übigauer Schlossparks extra fit gemacht worden. Die Karaoke-Komödie ZICKENZIRKUS fand erstmals unter freiem Himmel statt. (StZ)

Programm des Sommertheaters unter www.comoedie-dresden.de

Siegfried Winderlich stellt aus

Noch bis zum 10. Juli sind in der Galerie „Kunstgehause“, Prießnitzstraße 48, unter dem Titel „Phantasie, Vielfalt und Akribie“ Werke des Malers Dr. Siegfried Winderlich zu sehen. „Meine Arbeit ist kein Abbild der alltäglichen Lebenswirklichkeit. Versuche, über stilistische und technische Mittel Lebenssituationen und Befindlichkeiten zu komplexen Formgeflechten und Lebensbildern zu führen, die ausgleichend, integrierend und beruhigend wirken, sind mein Ziel“, so der 1940 geborene Künstler. Siegfried Winderlich studierte an der Hochschule für bildende Künste in Dresden im Fachbereich Wandmalerei. Seine Dissertation

schrieb er über architekturbezogene Kunst. Von 1981 bis 1984 arbeitete er an der Rekonstruktion der Malerei des Schmuckvorhangs in der Semperoper Dresden mit. In den Zeiträumen von 1988 bis 1997 bzw. von 2007 bis 2010 wirkte er im Residenzschloss Dresden an der Rekonstruktion der Sgraffitodekoration im Großen Schlosshof mit.

Die Ausstellung endet am 10. Juli um 18 Uhr mit einer Finissage. Die Anwesenheit des Künstlers ist geplant. Die Galerie hat zurzeit freitags von 17 bis 19 Uhr, sonnabends von 11 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel.: 0172 1896705 geöffnet. (ct)

www.kunstgehause.de


RENAULT
PRO+

Die Renault Nutzfahrzeuge

Jetzt mit Full Service Paket ab 9,90 €* mtl. netto



Renault Kangoo Rapid BASIS Blue dCi 80
ab mtl. netto

147,00 €**

ab mtl. brutto

174,93 €**

**Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 147,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 174,93 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtleistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.08.2020.

• ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) • ESP mit Extended Grip und Bergfahrassistent • Verzurrösen im Laderaumboden • ZV mit Funkfernbedienung • Zuschaltbarer ECO Mode • u.v.m.

Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra, Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1, Renault Master Kastenwagen Basis L2H2, jeweils mit Sonderausstattung.



Anders als andere... seit 1927 in Dresden

AUTOHAUS ANDERS GMBH
Renault Vertragspartner
Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80
www.autohaus-anders.de

*Optionales Angebot mit einer monatlichen Rate von 147,00€ netto/174,93€ brutto, enthält einen Renault Full Service Vertrag, bestehend aus der Abdeckung aller Kosten der vorgeschriebenen Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie Hauptuntersuchung (HU) inklusive Mobilitätsgarantie für die Vertragsdauer von 60 Monaten bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen.

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80

@ frenzelchristine@gmx.de



Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.



Deutsches Kinderhilfswerk





ZEHENFREIHEIT

BÄR steht seit 1982 für konsequent bequeme Schuhe in hervorragender Qualität und Passform. International tätig und mit 23 Filialen in Deutschland sind wir ein solide aufgestelltes Familienunternehmen.

Wir suchen Sie als:

selbständigen Filialbetreiber (m/w/d)

für unser eingeführtes Schuh-Fachgeschäft in Dresden

Ihre Vorteile:

- Keine Investition in den Warenbestand, Lieferung erfolgt auf Kommission, nicht verkaufte Ware wird von der Zentrale zurückgenommen
- Tägliche Belieferung des Fachgeschäfts
- Einheitliches Werbekonzept und Markenauftritt von BÄR finanziert
- Attraktive Vergütung über vertraglich festgelegte Provision

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@baer-schuhe.de

Ihr Profil:

- Sie haben Spaß am Verkauf und Freude am Umgang mit Menschen
- Sie bringen viel persönliches Engagement und unternehmerisches Denken mit
- Sie können ein Team von Mitarbeitern führen und motivieren

BÄR GmbH

Manufaktur für bequeme Schuhe

Herr Werner Ruf
Pleidelsheimer Str. 15
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 956610


BÄR
 Frei sein



Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.baer-schuhe.de/karriere oder hier:

NachtSport in Pieschen

Nach der coronabedingten Pause setzt die Sportjugend Dresden das seit Januar 2019 bestehende Angebot des „NachtSports“ in Pieschen fort. Junge Leute von 14 bis 27 Jahre haben seit Mitte Juni freitags die Möglichkeit, sich in der Sporthalle der Makarenko-Schule, Leisniger Straße 76, sportlich zu betätigen. Von 19 bis 21.30 Uhr wird wieder Volleyball gespielt sowie von 20 bis 21.30 Uhr Tischtennis. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Umkleiden bleiben derzeit

noch gesperrt. Wer die Sportangebote nutzen möchte, muss in Sportsachen kommen. Die Schuhe können im Flur gewechselt werden. Bereits seit Oktober 2017 gibt es den NachtSport in Johannstadt. Für beide Stadtteile werden ehrenamtlich engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Sportarten Badminton, Fußball und Volleyball gesucht. Interessenten melden sich per E-Mail unter info@sportjugend-dresden.de oder telefonisch unter 0176 87730608. (ct)

Der Ball rollt wieder auf dem Rasen

Sport im Verein ist seit einigen Wochen wieder zunehmend möglich. Auch bei den Fußballern des TSV Rotation Dresden in Pieschen rollt der Ball wieder. Wer sich nicht nur gern mit dem Ball am Fuß vorwärts bewegt, sondern auch Teamgeist, einen respektvollen Umgang miteinander und Disziplin gut findet, ist beim TSV Rotation Dresden genau richtig. Spaß am Fußball soll natürlich an erster Stelle stehen. Nachwuchskicker ab fünf Jahre haben die

Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung nach modernen Trainingsmethoden das Fußballspielen zu erlernen und sich weiterzuentwickeln. Allein in der F-Jugend stehen dafür vier Trainer und in der E-Jugend fünf Trainer zur Verfügung. Sven Villain, Nachwuchsleiter Kleinfeld (D- bis G-Jugend) freut sich daher auch auf weiteren Zuwachs. Dafür bietet er mit seinen Trainerkollegen drei Sichtungstermine an für alle Fußballbegeisterten der Jahrgänge

2012 und jünger: 26. Juni, 3. Juli und 10. Juli jeweils von 16.30 bis 18 Uhr auf der Sportanlage an der Eisenberger Straße 1a. Idealerweise nehmen die Kinder an allen drei Terminen teil. Aber auch, wer nur an einem oder zwei Terminen Zeit hat, ist willkommen. Mitzubringen sind Sportsachen und etwas zu trinken. (ct)

Um Anmeldung wird gebeten: per E-Mail an sven-villain@tsv-rotation-fussball.de oder telefonisch unter 0179 5326533.



Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
 Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2020 (3 Tage)

Kurs 1: 21.–23.07.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2: 21.–23.07.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3: 25.–27.08.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4: 25.–27.08.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2020.

Alter: 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 25 Euro mit Ferienpass / 35 Euro ohne Ferienpass
 Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
 Ort: ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereinigt Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche die diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens. Dabei

werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Trainer Robert Peche ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aber jederzeit die Chance,

mit dem Fechten zu beginnen. Dabei kann das Fechten als Breitensport oder leistungsorientierter Wettkampfsport betrieben werden.



Dazu bestehen verschiedene Kooperationen mit Vereinen und der Eliteschule des Sports in Dresden.

www.fechtschule-artos.de
 Anmeldung: info@fechtschule-artos.de oder Tel. 0351 8435513

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16				17					18				19	
20				21	22			23				24		
	25			26				27			28	29		
30	31					32				33				
34											35			
36		37	38								39		40	
41												43		
44			45	46								47		
48		49									50	51		
		52												
57	58	59												
	62													
64														



Der Kia Stonic. Auffallend außergewöhnlich.

Kia Stonic 1.2 VISION für € 14.990,-

Autocenter Strehle e.K. Kötzschenbroder Str. 189
 01139 Dresden-Kaditz
 Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

WAAGERECHT: 1. Adelheid soll mir einen schenken; 10. Wissbegieriges Obst; 16. Mit Erz oder Blut gefüllt; 17. Ein Kaukasier; 18. Hundekalt; 19. Abk. f. Ulkiger Tag; 20. Das Lager von hinten; 22. Feuerfest und giftig; 24. Vornamen der tierischen Sängerin aus Dresden; 25. Einfach gesteigerter Nachtvogel; 27. Blumenkohl und ...; 30. ... ist keinmal; 32. Reduziertes Benzin in Afrika; 33. Tierisches Fressen; 34. Abk. f. Nichtsnutz; 35. Explosiv!!; 36. Verdrehter Osten; 39. Russisches Ohne; 41. Land mit Titicacasee; 42. Eingebung des Computers; 44. Abk. f. Rechts Ran; 45. Vertrauliche Anrede; 47. Nicht wir; 48. Ringsrum Wasser; 50. Urinproduzent; 52. Abk. f. Pfliffiger Lumich; 53. Abk. f. Ein nettes Girl; 55. In Richtung; Erbfaktor; 57. Weibliches Heidekraut; 60. Einkoch und süß; 62. Ein Jupitermond; 63. Abk. f. Trick Hundert; 64. Antiquierte Uniform; 65. Kopfbedeckung des 1w;

SENKRECHT: 1. Utensil des 1w; 2. Tschüß; 3. Wasser von oben; 4. Nur im Schlaf zu erleben; 5. ..nu; ..se; ..ckt; 6. Obwohl; 7. ... soll das?; 8. Die Prinzessin wollte nicht darauf schlafen; 9. Wenden! auf See; 10. Etwa 3,1416; 11. Abk. f. Filetsteak; 12. In der Optik oder Suppe; 13. Abk. f. Alles Gute!; 14. Er ist etwas anders; 15. Mehr Knete gibt's nicht; 18. Feines engl. College; 21. Baumlose Gegend in Amerika; 23. ... haser!; 24. Namensvariante des Till; 26. Abk. f. Esslöffel; 28. Abk. f. Feierabend; 29. Schuften, rackern; 31. Im engsten Kreis; 37. ... sprach von Liebe; 38. Teigware mit Loch; 39. Synonym f. Kopf; 40. Fast wie Spreu; 43. Zeitmesser; 46. Abk. f. unten links; 49. Abk. f. Spalte; 51. Vorname d. Meisel; 54. Ausgehöhlter Baumstamm mit Paddel; 56. Spinnenfalle; 58. Stadt mit Zuckerhut; 59. Klein, aber geladen; 60. Steppenbewohner Afrikas; 61. Abk. f. Ein herrliches Ende;

Das Lösungswort ergibt sich aus den orange markierten Feldern. Viel Spaß!

■ OFFENES PALAIS – MUSIK UND KUNST IM GROSSEN GARTEN

Träume auf Englisch

Altstadt. Die Veranstaltungsreihe „Offenes Palais – Musik und Kunst im Großen Garten“ startet wieder. Am 3. Juli, 14.30 und 19.30 Uhr, erklingen unter dem Motto „An evening hymn“ Lieder und Arien über die Liebe, ihr Leid, den Schlaf und die Hoffnung u. a. von John Dowland, William Byrd, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Es musizieren Isabel Schicketanz (Sopran) und Sebastian Knebel (Cembalo). Veranstalter ist der Verein „Erkenne dich selbst im Fremden“.

Immer wieder hat sich England mit fantastischer Musik in den Lauf der Welt eingemischt. Darauf verweisen die Organisatoren Thomas Friedlaender und Marius Winzeler: „Auf großartige Weise öffnete sich der Vorhang hin

zu Europa im Elisabethanischen Zeitalter mit William Shakespeare oder Komponisten wie John Dowland, William Byrd und später Henry Purcell und Georg Friedrich Händel.

Sie schufen ein Oeuvre voller Poesie und Schwermut – aber gleichzeitig voller Leichtigkeit und Eleganz. Für Jahrhunderte wurden sie zum Maßstab aller englischen Kunst.“

Coronabedingt sind einige Veränderungen bei der Veranstaltungsreihe notwendig. So wird vom Seitensaal in die größere Mittelhalle ausgewichen. Das Konzert dauert 60 Minuten, es gibt keine Pause und keine Gastronomie. (StZ)

Vorbestellungen erbeten über die
Buchhandlung LeseZeichen,
Telefon: 0351 8033914.

Nach langer kultureller Enthaltsamkeit können wir uns auf das beliebte Open-Air-Festival im Park am Japanischen Palais freuen. Trotz Corona findet der Palais Sommer vom 17. Juli bis 23. August statt. Über 100 Veranstaltungen warten auf die Besucher. Darunter 12 Klaviernächte, 15 Konzerte, zweimal Palais Slam und über 60 Yoga-Treffpunkte, nicht zu vergessen verschiedene Überraschungen. Zu den Höhepunkten gehört die Klaviernacht+ am 20. August, bei der Kai Schumacher erstmalig zu erleben ist. Das Kulturspektakel endet am 23. August mit einer fulminanten Klassiknacht. Zu Gast sind die finnische Sopranistin Camilla Nylund und das Ensemble Mediterrain, zu dem sich Musiker der Dresdner Philharmonie und der Staatskapelle Dresden zusammengeschlossen haben.

Das klingt vielversprechend und doch schwebt über allem der Hauch der Krise. Es dürfen sich maximal 1.000 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig



FREUEN SICH AUF einen tollen Kultur-Sommer: Katharina Härtel, Jörg Polenz und Sabrina Schwab (v. l.). Bei ihnen laufen viele Fäden bei der Vorbereitung des Open-Air-Festivals zusammen. Foto: Pohl

im Park aufhalten, auf der Wiese sollen Kreise markiert werden, um an das Abstandsgebot zu erinnern.

Wie in den vergangenen Jahren auch ist das ganze Spektakel Eintrittsfrei. Aber das Team des Palais-Sommers appelliert an das bürgerschaftliche Engagement. Es ruft seine Gäste auf, sich selbst ein Geschenk zu machen und mit einem Spendenbeitrag

einen Vertrauensvorschuss für ihr Freiluft-Kunst- und Kulturfestival zu leisten und damit auch langfristig die Künstler und die Kulturbranche in Sachsen zu unterstützen. Für Programm und Künstler werde ein Betrag von 50.000 Euro benötigt. Auch mit einer Mitgliedschaft im Palais Sommer Freundeskreis kann man das Kultur-Event unterstützen. (C. Pohl)

Auf ein kühles Blondes

Es ist wieder soweit, der liebe Gott hat ein Einsehen gehabt. Nach einem weitgehend freudlosen Männerntag sind die Ausgangssperren nun wieder gelockert worden und einem Besuch im Biergarten steht höchstens noch die Begrenzung der Gästezahlen im Wege. Social Distancing – immer schön Abstand halten oder so. Auf jeden Fall ist es höchste Zeit, einem der zahlreichen Biergärten entlang der Elbe, in der City oder gern auch im Umland einen Besuch

abzustatten. Dem Biergarten als quasi Schankstube im Freien ist ein ganz besonderer Reiz eigen. Gut beschirmt ein Glas des edlen Gerstensafts zu genießen, ist eine Wohltat an sich. Das kann man gern in der Gruppe tun, muss man aber nicht. Die ersten Biergärten übrigens entstanden zu Beginn des 19. Jahrhunderts und natürlich in Bayern. Inzwischen aber ist der Biergarten ein gesamtdeutsches Gut geworden. Überzeugen Sie sich! (StZ)

Was gibt's im Eselnest?

Zum Familienfest im Eselnest, Eisenberger Straße 2A, wird am 11. Juli eingeladen. Beginn ist 15 Uhr. Auf dem Programm steht Eselreiten mit Musik. Das Bandonium bedient Frank Deutscher. Ab 16 Uhr gibt es ein Puppenspiel mit Volkmar Funke. Titel: „Das Lumpenkasperle“.

Vom 27. bis 29. Juli, 15 Uhr, finden die Projektstage „Textiles Gestalten“ statt. Bitte Shirts, Beutel u. ä. zum Bedrucken mitbringen! (PZ)

Bischof 72
Das freundliche Gasthaus am Rande der Neustadt
Kochsternstunden bei uns immer

Unsere Empfehlungen für Sie:

Hausessen Mo.–Fr. 11.30–15.00 Uhr ab 6,90 €, auch außer Haus, Küchenschluss 14.45 Uhr

Partyservice Menüs, kalte Buffets oder kalte Platten auch außer Haus! Auf Wunsch mit kompletter Ausstattung (Zapfanlage, Geschirr, Gläser, Besteck etc.)

Biergarten Besonders gemütlich lässt es sich natürlich hier genießen.

Öffnungszeiten Mo. 11.30–15.00 Uhr
Di.–Fr. 11.30–15.00 Uhr und 18.00 Uhr bis Ultimo,
Sa., So. & Feiertag 12.00–15.00 Uhr und 18.00 Uhr bis Ultimo
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung
Bischofsweg 72 · 01099 Dresden
Telefon (0351) 80 22 800 · E-Mail info@bischof72.de

www.bischof72.de

Wir haben täglich für Sie geöffnet



Restaurant Schwejk
Bautzner Landstraße 280
01328 Dresden
Telefon 0351 2683455
www.schwejk-dresden.eatbu.com
Öffnungszeiten:
Mo–So 10:00–22:00 Uhr

Wir heißen Sie herzlich willkommen.
Genießen Sie bei uns ein gutes
tschechisches Bier und gönnen sich dazu
die Spezialitäten der tschechischen
Küche – täglich frisch und lecker.



Restaurant Hurvinek
Winterbergstraße 68, 01237 Dresden
Telefon 0351 25858577
www.restaurant-hurvinek.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 12:00–14:30 und 17:00–22:00 Uhr
Sa 12:00–23:00 Uhr, So 12:00–22:00 Uhr

TAXI SCHÖN Shuttle- und Reiseservice
USEDOM + Swinemünde ab 140 €
 Ihr bequemer Weg an die Ostsee.
 Jeden Samstag, inkl. Hin- u. Rückfahrt ab Haustür
Buchung: 035203 37322
 *zzgl. Übernachtung

Handwerk & Gewerbe

ANZEIGE

Treppenplanung: zuerst mal Probe gehen

Vieles lässt sich auf dem Papier planen. Doch bei Treppen stoßen gerade Laien an Grenzen, wenn sie sich ein Modell nur anhand von Zeichnungen vorstellen sollen. Für Treppen gilt das Gleiche wie beim Autokauf: Eine Testfahrt bzw. ein Probegehen gehören einfach dazu. Denn

nur der Praxistest zeigt, ob sie angenehm, leise und sicher zu begehren sind. Besucher können sich im Treppenstudio Jatzke einen Eindruck über den Werkstoff Holz, der voll im Trend steht, und die Raumwirkung einer Treppe verschaffen.

www.treppenbau-jatzke.de

TREPPENMEISTER® JATZKE
 Das Original
 Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
 in Ihrer Region!
 Mo bis Fr 9–18 Uhr
www.treppenbau-jatzke.de
 03591–373333 · Neutechnitzer Straße 36 · Bautzen

SCHMIEADE
 SERVICE RUND UMS HAUS
 Robby Schmiede
 An den Ruschewiesen 7
 01109 Dresden
 Tel. 0351.8902565
 Fax 0351.8902565
 Funk 0177.3783284
 Innenausbau | Montageservice
 Fassaden-/Gartengestaltung
 Maurer- und Putzarbeiten

NOTAPHILIE DRESDEN
 Dr. Hemmerling
NEU:
2-Euro-Münze
Schloss Sanssouci 2020
 Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen
 Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
 Telefon: (03 51) 8 58 32 53
 Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
 und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
 inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
 übernimmt preiswert,
 schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
 Telefon 0172 3530066
 mail@team-alpin.info
 Herr Rehwagen

Ihre Traumküche wartet schon auf Sie!
 Großenhainer Straße 96a
 01127 Dresden
 Tel. 0351 8567570
 kuechen.mittag@t-online.de
www.kuechen-mittag.de

KÜCHEN
 GERD MITTAG

„Ressource Architektur“ erleben

Am 27. und 28. Juni ist Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen fertiggestellter Bauprojekte zu werfen und mit Architekten und Bauherren ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Ressource Architektur“ bieten Architekten und Stadtplaner ein vielfältiges Besichtigungsprogramm in ganz Sachsen an. In Dresden stehen 31 Objekte zur Auswahl. Dieses Jahr sind allerdings verschiedene Einschränkungen zu beachten. Deshalb der Rat der Architektenkammer: Vor der realen Besichtigung im Internet unter tda.aksachsen.org recherchieren, was wo wann zu sehen ist.

Bei einer Führung am 27. Juni, 11 Uhr, kann der Schwimmsportkomplex Freiberger Straße erkundet werden. 2016 war der Neubau der Schwimmhalle eingeweiht, Ende 2019 die Sanierung der denkmalgeschützten Halle abgeschlossen worden. Über das neue großzügige Foyer sind alle



DIE DENKMALGESCHÜTZTE SCHWIMMHALLE als Teil des Schwimmsportkomplexes an der Freiberger Straße kann am 27. Juni besichtigt werden. Seit dem 24. Juni ist hier auch wieder Freizeitsport möglich. Foto: Pohl

Sportbereiche und die Sauna zugänglich. Für die Öffentlichkeit öffnet sich am 27. Juni, 11 Uhr, auch das neue Alumnat des Dresdner Kreuzchors und von 10 bis 12 Uhr der Neubau der Helium-Halle an der TU Dresden. Am Sonnabend lädt die Festung Dresden unter der Brühlischen

Terrasse ein. Mehrere Bildungseinrichtungen können in Augenschein genommen werden, darunter die Kita am Trachenberger Platz, die 84. Grundschule in der Gartenstadt Hellerau oder der denkmalgeschützte Altbau des Tschirnhaus-Gymnasiums in Plauen. (C.P.)

KGV „Am Waldrand“ erhält Wanderpokal „Flora“

Ronny Richter strahlte, als er am 20. Juni den Wanderpokal „Flora“ aus den Händen von Oberbürgermeister Dirk Hilbert entgegennahm. Damit wird alljährlich die schönste Kleingartenanlage belohnt. Diesjähriger Wettbewerbsieger ist der KGV „Am Waldrand“ in Trachau. Die Jury würdigte das Projekt „Grüne Gartenwege“, die biologische Vielfalt und die neue Blühwiese in der Anlage. Zweiter wurde der KGV „Neuland“, Dritter „Am Tummelsbach“ in Cossebaude. (C.P.)



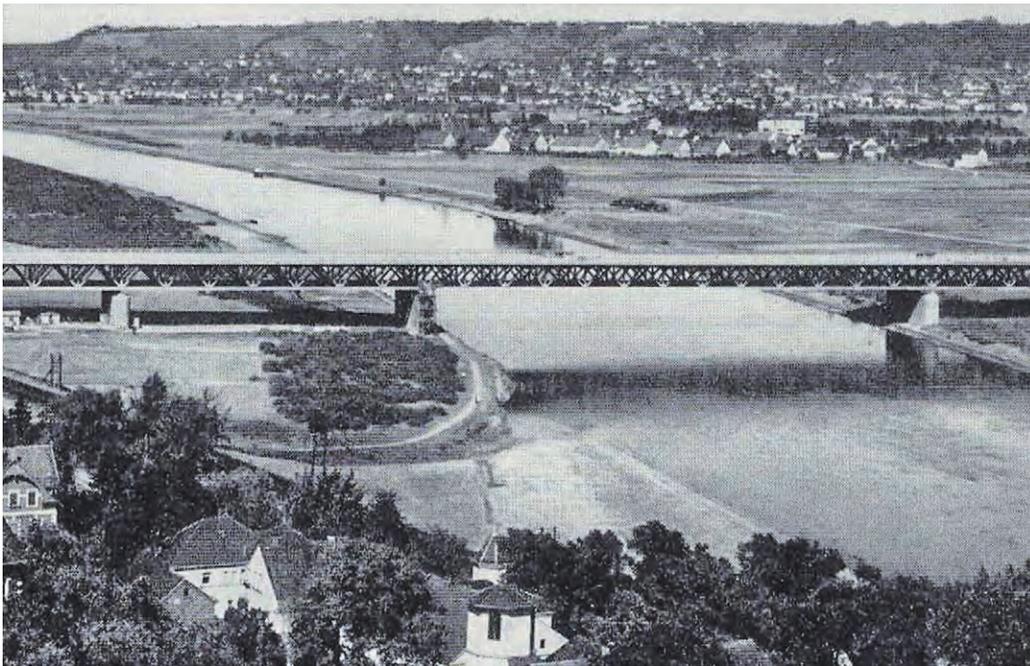
DER GARTENPOKAL „FLORA“ „wandert“ von Dölzchen nach Trachau. Gastgeber für die Ehrung war die Gartensparte „Höhenluft I“. Foto: Pohl

Ausbildungstag im Handwerk

Unter dem Motto „Perfect Match – Finde dein Handwerk“ findet am 11. Juli ein Tag der Ausbildung statt. Zur ersten Karriere-remesse in der Corona-Krise lädt die Handwerkskammer Dresden Jugendliche von 9–15 Uhr in die Handwerkskammer ein. Eine Gelegenheit für diejenigen, die noch keinen Ausbildungsplatz in der Tasche haben. Mit Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Dresden können sich Schüler gezielt zu einem bestimmten Handwerksberuf mit einem Vertreter dieses Gewerks austauschen. Eine vorherige Anmeldung bis 26. Juni unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen ist erforderlich. Auch die Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden geben einen Überblick über freie Lehrstellen. Derzeit sind dort mehr als 230 Lehrstellen-Gesuche von Handwerksfirmen verzeichnet. (StZ)

FREITAL
„WEIL WIR IM TEAM RICHTIG STARK SIND.“
 MADELEINE R. AUS WILSDRUFF
 Ich bin Erzieherin in einer städtischen Einrichtung in Freital. Werde Teil unseres Teams.
 Bewirb Dich bei uns als **Erzieher/in!**
freital.de/werde_erzieher

www.hwk-dresden.de/einfachmachen



DIE AUTOBAHNBRÜCKE ZWISCHEN Kemitz und Kaditz im Jahre 1936.

Foto: Archiv Klaus Brendler

13. Juli 1935: Richtfest für die Kaditzer Autobahnbrücke

Vor 85 Jahren wurde das Richtfest für die damals noch vierspurige Autobahnbrücke zwischen den Dresdner Stadtteilen Kemitz und Kaditz auf Altstädter Seite gefeiert.

Als Fachwerkbrücke von 1934 bis 1935 errichtet, erfolgte im September 1936 für das etwa 3,5 Millionen Reichsmark teure Bauwerk die Verkehrsfreigabe. „Kaditz hat ein vollkommen neues Aussehen erhalten.“, schrieben die Dresdner Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 6. September 1936. „Breit und hoch schiebt sich der teilweise schon begrünte mächtige Erdwall der Reichsautobahn durch die Landschaft.“ Der Entwurf für die Autobahnbrücke stammt von Paul Bonatz (1877–1956), einem deutschen Architekten, Hochschullehrer

und Brückengestalter, der bei vielen Entwürfen von Brücken der Reichsautobahn beteiligt war.

„Während des Zweiten Weltkrieges“, so der Kaditzer Stadtteilhistoriker Siegfried Reinhardt in einem Beitrag für „Die Nordwest Rundschau“ (Nr. 3/2010), „rollten fast täglich Militärkonvois mit schwerem Gerät über die Brücke. In den letzten Kriegstagen wurde sie von flüchtenden deutschen Truppen teilweise gesprengt. Die Hauptschäden traten dabei am nördlichen Brückenkopf im rechten Elbuferbereich auf.“

Und weiter heißt es: „Schon wenige Tage nach der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht begannen vorwiegend in Altkaditz stationierte

Pioniertruppen der Roten Armee und deutsche Kriegsgefangene die Brücke wieder passierbar zu machen.“

Nach 1990 genügte das damals über fünfzig Jahre alte Brückenbauwerk dem rapide zunehmenden motorisierten Verkehr nicht mehr. Mit dem im „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 15“ festgeschriebenen sechsspurigen Ausbau der Bundesautobahn A 4 im Raum Dresden machte sich auch der Bau einer neuen Autobahnbrücke erforderlich.

In den Jahren von 1995 bis 1998 wurde sie durch einen Neubau ersetzt. „Leider ist dadurch die imposante Fachwerkbinderkonstruktion der 1930er Jahre als technisches Baudenkmal nicht mehr nachvollziehbar.“ (K.B.)

www.das-neue-dresden.de

Dissenz im Bauausschuss

Ein gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, SPD und Piraten zur Aufstellung von Bebauungsplänen in der Neustadt ist im Bauausschuss mit 8 zu 8 Stimmen gescheitert. Jetzt muss der Stadtrat entscheiden. GRR hatte beantragt, auf dem Gelände neben der Dentalkosmetik, hinter der Post und zwischen Theresienstraße und Albertstraße Mietwohnungsbau mit starker Durchgrünung zu planen. Aufgrund des geltenden Kooperativen Baulandmodells der Stadt müssen davon 30 Prozent als Sozialwohnungen gebaut werden, für die „Putzi-Villen“ sollte die Entwicklung eines sozialen selbstverwalteten Wohnprojekts erreicht werden. CDU, AfD, FDP und Freie Wähler lehnten das ab. (DN)

Neue Fernwärmeleitung

Mit rund einem Monat Verzug haben am 15. Juni die Arbeiten für den Neubau einer Fernwärmeversorgungsleitung vom Bischofsplatz über die Johann-Meyer-Straße zur Erlenstraße begonnen. Grund für den verspäteten Baubeginn war die erforderliche Kampfmittelsondierung. Der erste Bauabschnitt

umfasst eine Länge von 218 Metern. Im zweiten Bauabschnitt werden der restliche Teil der Johann-Meyer-Straße, die Erlenstraße und ein Teil der Hechtstraße in Richtung Fritz-Reuter-Straße erschlossen. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Mitte August abgeschlossen sein. (DN)

Antje Böhmer-Wiering
Diplom-Ökonomin

Generalagentur
der ERGO Beratung und Vertriebs AG

Kieler Straße 41 a | 01109 Dresden
Tel. 0351 8888205 | Mobil 0172 3531195
Fax 0351 8888207

antje.boehmer-wiering@ergo.de
www.antje.boehmer-wiering.ergo.de

Di. 10–14 Uhr, Do. 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

ERGO

Service

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohne.de
☎ **0361 - 644 39 844**

Malermeister
Marco Kotsch

Maler- & Tapezierarbeiten
Fassadengestaltungen
Trockenbauarbeiten
dekorative Innengestaltungen
Holzschutz & Holzlasurarbeiten

Wiesenweg 14
01458 Ottendorf-Okrilla

0173/5 76 82 03

info@malermeister-kotsch.de
www.malermeister-kotsch.de

www.

wir-polstern-dresden
.de

Polsterei
und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art
(klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember	Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr	Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr	Freitag 8 - 14 Uhr
März bis Mai	zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr		

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56
www.lohi-idl.de

**Bauklempnerei,
Sanitär- und
Heizungsinstallation**

Firma Bernd Richter
Inh. Brigitte Richter

Königsbrücker Landstr. 16 · 01109 Dresden
Telefon (03 51) 8 80 65 36 · Telefax (03 51) 8 90 18 62
b.richter@klempnerei-richter.de · www.klempnerei-richter.de

Neues Bad? Neue Heizung oder Reparatur? Seit 45 Jahren sind wir fachkompetent und zuverlässig immer sehr gern für Sie da!



ENDE DER 1920er Jahre ließ die Baugenossenschaft Volksheim Dresden auf der Gustav-Schwab-Straße eine Reihe mehrgeschossiger Wohnhäuser errichten. Foto/Repro: K. Brendler

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Gustav-Schwab-Straße in Kaditz

Sechs der insgesamt 45 Straßen des zum 1. Januar 1903 nach Dresden eingemeindeten Stadtteils Kaditz tragen die Namen deutscher Dichter.

Es sind dies Wolf Heinrich Graf von Baudissin (1789–1878), Max von Schenkendorf (1783–1867), die Brüder Jacob (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859), Gustav Schwab (1792–1850), Hans Christian Andersen (1805–1875) und Emanuel Geibel (1815–1884).

Die nach Gustav Schwab im Mai 1927 benannte und in beiden Richtungen befahrbare Straße wurde im Zusammenhang mit der Bebauung eines größeren Flurstückes zwischen Riegelplatz, Grimmstraße und Kötzschenbroder Straße angelegt. Dort hatte in den Jahren 1927–1930 die Baugenossenschaft Volksheim Dresden nach Entwürfen des Architekten und Baumeisters Martin

Mitzscherling eine Reihe mehrgeschossiger Wohnhäuser errichten lassen.

Der Namenspate der Gustav-Schwab-Straße, am 19. Juni 1792 als Sohn des Geheimen Hofrats Johann Christoph Schwab in Stuttgart geboren, hatte in Tübingen Philologie und Philosophie sowie Theologie studiert. In den Folgejahren war er Gymnasiallehrer für Latein in Stuttgart, Redakteur bei F.A. Brockhaus in Leipzig und Redaktionsmitglied im Verlag von Johann Friedrich Cotta in Stuttgart.

Ab 1837 wirkte er als Pfarrer in Gomaringen bei Tübingen, erhielt wenig später das Stadtpfarramt in Stuttgart, wurde 1842 Dekan und schließlich 1845 Oberkonsistorialrat der höheren Schulen in Württemberg. Der 1847 mit dem Ehrendoktor der Theologie der Universität Tübingen ausgezeichnete Gustav Schwab verstarb mit

58 Jahren am 4. November 1850 in Stuttgart. Sein Grab befindet sich auf dem dortigen Hoppenlaufriedhof.

Gustav Schwab erwarb sich „... besondere Verdienste durch die Wiederentdeckung der ‚Schönsten Sagen des klassischen Altertums‘, der ‚Schönsten Geschichten und Sagen‘ (aus Deutschland) und der ‚Deutschen Volksbücher‘. [...] Zugeordnet wird er der ‚Schwäbischen Dichterschule‘, die sich Anfang des 19. Jahrhunderts an der Universität Tübingen um Justinus Kerner (1786–1862) und Ludwig Uhland (1787–1862) gebildet hatte.“ (Namenbuch der Straßen und Plätze im Norden der Stadt Dresden/Manuskript 2000) (K.B.)

Anmerkung

Die Kaditzer Bobestraße trug von 1927 bis 1956 den Namen des Dichters Moritz Karl Wilhelm Graf von Strachwitz (1822–1847).

■ Nach Corona:

Kurse und Workshops finden wieder statt

Pieschen/Pulsnitz. Die Kreative Werkstatt hat ebenso wie die Werk Galerie wieder geöffnet. Ab sofort finden die Kurse und Workshops wie gewohnt statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung deshalb in jedem Fall erforderlich. Am 1. Juli beginnt der Kurs „Offene Keramikwerkstatt“. Weitere Termine sind der 8., 15., 22. und 29. Juli. Beginn 10 Uhr, Dauer zwei Stunden.

Zum Workshop „Pieschner Landschaften“, Aquarellmalerei im Freien, lädt die Künstlerin Leonore Adler am 4. Juli, 14 Uhr, ein.

Vom 11. Juli bis 30. August ist in der Ostsächsischen Kunsthalle Pulsnitz letztmalig die Ausstellung des Kunstprojekts „Festtafel-Künstlerinnenrunde“ zu sehen, an dem sich 144 Künstlerinnen beteiligt hatten. (PZ) www.facebook.com/kreative.dresden/

Pause zu Ende

Nach mehr als zehn Wochen coronabedingter Pause hat die Ehrenamts-Koordinierungsstelle des DRK in Pieschen ihre Arbeit wieder aufgenommen. Erwerbslose zwischen 18 und 65, die Lust auf Veränderung haben, können sich wochentags von 9 bis 13 Uhr beraten lassen. Ziel ist es, über eine ehrenamtliche Tätigkeit wieder in

Arbeit zu kommen. Die Bandbreite der ehrenamtlichen Einsatzfelder ist groß und reicht vom Sportverein bis hin zu Fahrradwerkstätten. Interessenten können sich über die DRK-Kontakt- und Begegnungsstätte „Auftrieb“, Tel.: 7952999, melden oder per E-Mail an Ehrenamt-Nord@DRK-Dresden.de ein Treffen vereinbaren. (PZ)

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im Juni ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Ilse Kunze	am 04.06.2020 zum 84.
Frau Edith Haufe	am 12.06.2020 zum 96.
Frau Frieda Menzel	am 15.06.2020 zum 95.
Frau Ingeborg Hallwas	am 16.06.2020 zum 90.
Frau Ursula Theuring	am 26.06.2020 zum 91.
Frau Liesa Junghans	am 29.06.2020 zum 89.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Geschäftsführerin

Je älter man wird, desto mehr schätzt man die Kunst des konstruktiven Schweigens. (unbekannter Verfasser)



HAIR 23

Unsere Preise:

- | | |
|---|------|
| 1. Haarschnitt | 13 € |
| 2. Bartrasur | 8 € |
| 3. Haarschnitt und Bartrasur | 20 € |
| 4. Haarmaske | 5 € |
| 5. Gesichtsmaske | 5 € |
| 6. Bartpflege | 5 € |
| 7. Kinder (bis 12 J.) | 10 € |
| 8. Komplettpaket (Haar- und Bartschnitt, Augenbrauen zupfen, Warmwachsbehandlung, stylen) | 25 € |

Alles inklusive
WASCHEN & FÖHNEN

Oschatzer Straße 15 · 01127 Dresden · Tel. 0351 275 62 222 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–20 Uhr, Sa. 10–18 Uhr